



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

**Sag‘ beim Abschied leise
Servus...**

Meine Zeit als Gemeinderätin endet mit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 und der Angelobung der gewählten Gemeinderäte, die in den nächsten fünf Jahren die Geschicke unseres Ortes lenken werden. Ich blicke sehr positiv auf die vergangenen Jahre zurück: Vieles ist geschehen, einen ausführlichen Rückblick können Sie auf meiner Homepage lesen.

Manches wartet auf die nächste Gemeindeführung

Einiges ist „liegen geblieben“ und wartet auf die nächste Gemeinderatsperiode:

- eine **deutliche Erhöhung der Kanalgebühren** und gleichzeitig die **Bildung von Rücklagen für die Instandhaltung des Kanalnetzes**. Mit einer Gebühren erhöhung hat niemand Freude, sie ist aber dringend notwendig – das wissen alle Gemeindepolitiker, scheuen aber vor einer solchen unpopulären Maßnahme zurück. Wir zahlen noch einige Jahre die Kredite für die Kanalerrichtung zurück – für eine in der Zukunft notwendige Sanierung sollte Geld angespart werden.
- **Photovoltaik-Anlagen** auf den Dächern der Volkschule und am Dach des Gemeindehauses: von der Gemeinde selbst errichtet! Die Energie-Ersparnis bleibt der Gemeinde = Bürgerbeteiligung für alle. Alle Gemeindebürger profitieren von dieser Entlastung des Gemeindepbudgets, die die Anschaffungskosten deutlich übersteigen wird!
- Ein großes Zukunftsprojekt sind die Gebäude am Kirchenplatz: die einmalige Chance für die Errichtung einer **Tagesheimstätte zur Tagesbetreuung alter Menschen** in Kreuzstetten (in Verbindung mit den ohnehin geplanten betreuten Wohnungen). Dies wird vom Land gefördert und wäre eine vorausschauende Investition für unsere Gemeinde: Betreuung von Alten und Pflegebedürftigen im gewohnten Umfeld, nicht im Heim – ein Gedanke, der auch von der Bundespolitik immer stärker verfolgt wird.
- **30-er Zone** zur Erhöhung der Verkehrssicherheit: **auf allen Gemeindestraßen** (nicht auf den Landesstraßen!), schon am Ortsbeginn ausgeschildert (wie in Ulrichskirchen). So kann auch die Schildderanzahl im Ort deutlich verringert werden.

- Gute Lösung der **Parkplatzsituation** im Zuge der Sanierung der **Bäckergasse** nach dem Wohnungsbau der WAV
- Kreuzstetten ist **Natur im Garten**-Gemeinde und hat Anspruch auf eine kostenlose **Pflegeberatung**; warum das nicht schon längst in Anspruch genommen wurde, verstehe ich nicht.
- **Transparenz und Information** für die Gemeindebevölkerung: das war mir als Gemeinderätin ein großes Anliegen; ich musste leider feststellen, dass es auf Gemeindeebene genauso schwierig ist wie im Bund. **Wissen ist Macht – geteiltes Wissen bedeutet Machtverlust!** Vielleicht gelingt dieser große Schritt auf Bundes- und auf Gemeindeebene in den nächsten Jahren.
- Für **E-Carsharing braucht es einen Kümmerer**; nur das Auto hinstellen, reicht nicht
- **Aktive Beteiligung bei Projekten in den überregionalen Gruppen**: LEADER Weinviertel-Ost, Kleinregion Wolkersdorf – Vernetzung und Zusammenarbeit ist wichtig, gerade für eine kleine Gemeinde!

Arbeit für die Gemeinde, nicht für eine Partei

Auf Gemeindeebene ist die Parteizugehörigkeit nicht entscheidend; es zählt die Bereitschaft, sich für das Wohlergehen unserer Gemeinde einzusetzen. In den letzten Jahren war ich oftmals eine unbequeme, lästige, hartnäckige Gemeinderätin – **zum „Handerl haben“ bin ich nicht in den Gemeinderat gegangen!** Die eigene Meinung zu vertreten, war nicht immer leicht, rückblickend bin ich sehr froh darüber.

Ich hoffe, dass ich vieles anstoßen konnte, eine andere Sichtweise auf eingefahrene Abläufe eingebracht habe und möchte die neuen (und alten) Gemeinderäte ermutigen: fragen Sie nach, denken Sie nach, informieren Sie sich – bevor Sie schnell die Hand heben (weil es so von Ihnen erwartet wird). Oder, mit den Worten von ex-NEOS-Politiker Matthias Strolz: **machen Sie Ihr Rückgrat nicht zum Gartenschlauch!**

Auf meiner Homepage können Sie einen Bericht zur letzten Gemeinderatssitzung (bei der hoffentlich noch wichtige Entscheidungen getroffen wurden) lesen; ebenso meine Gedanken zur Gemeinderatswahl und einen Rückblick auf die vergangenen Jahre <https://kreuzstettenaktuell.com/>

Ich wünsche Ihnen und unserer Gemeinde für die kommenden Jahre alles Gute!

Gemeinderätin Christine Kiesenhofer